

Warum passiert mir das?

Marco van der Velde

Text:

1. Mose 39

2 Der Herr aber war mit Josef.

Psalm 121

3 Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen, und der dich behütet, schläft nicht. 4 Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.

1. Mose 37

18 Als sie ihn nun von ferne sahen, ehe er in ihre Nähe kam, beschlossen sie, ihn heimlich umzubringen.

1. Mose 41

40 Du sollst über mein Haus sein, und deinem Befehl soll mein ganzes Volk gehorchen; nur um den Thron will ich höher sein als du! 41 Und der Pharao sprach zu Joseph: Siehe, ich setze dich über das ganze Land Ägypten!

1. Mose 39

21 Doch der HERR stand Josef bei und ließ ihn seine Güte erfahren. Er sorgte dafür, dass der Gefängnisverwalter Josef wohlgesinnt war. 22 Der Verwalter übertrug Josef die Verantwortung für die Gefangenen und für alles, was im Gefängnis zu tun war. 23 Er selbst brauchte sich um nichts mehr zu kümmern. Denn der HERR stand Josef bei und ließ ihm alles gelingen, was er unternahm.

1. Mose 40

7 Da fragte er die Höflinge des Pharao, die mit ihm im Gefängnis seines Herrn waren, und sprach: Warum macht ihr heute ein so finsternes Gesicht?

Kolosser 3

13 ...und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat. Genauso, wie der Herr euch vergeben hat, sollt auch ihr einander vergeben.

1. Mose 45

7 Gott hat mich vorausgeschickt, damit ihr die Hungersnot überlebt. Er will euch retten und zu einem großen Volk werden lassen.

1. Mose 50

20 Ihr hattet Böses mit mir vor, aber Gott hat alles zum Guten gewendet. Er hat auf diese Weise vielen Menschen das Leben erhalten.

Jakobus 1

2 Seht es als einen ganz besonderen Grund zur Freude an, meine Geschwister, wenn ihr Prüfungen verschiedenster Art durchmachen müsst.

Jakobus 1

3 Wenn euer Glaube erprobt wird und sich bewährt, bringt das Standhaftigkeit hervor.

Jakobus 1

4 Und durch die Standhaftigkeit soll das Gute, das in eurem Leben begonnen hat, zur Vollendung kommen. Dann werdet ihr vollkommen und makellos sein, und es wird euch an nichts mehr fehlen.

Weiterführende Fragen:

1. Wie erlebst du bei dir oder bei anderen diese Frage "Warum passiert mir das"? Was sind die Gedanken dabei?
2. Wie gehst du mit solchen Situationen um, wenn du denkst: "Gott könnte, aber er tut es anscheinend nicht"?
3. Welcher Aspekt der Geschichte von Josef hilft dir am meisten, in der Not nicht zu verzweifeln?
4. Lies noch einmal Jakobus 1,2-4. Welchen Aspekt betonen diese Verse, wenn ich durch Schwierigkeiten gehen muss? Wie kann das nicht nur biblische Theorie bleiben, sondern in meinem Alltag praktisch werden?